



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 8. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Rates vom 29.06.2021

Öffentlicher Teil

9) Vorbeugende Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

202-2020/2025

1. Ergänzung

Sachverhalt:

Im Rahmen eines Pilotprojektes mit dem Kreis Viersen und verschiedenen kreisangehörigen Städten und Gemeinden wurde im Jahr 2020 durch den Baubetriebshof des Kreises Viersen eine vorbeugende Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) mittels des Biozidproduktes Foray ES im Kreisgebiet durchgeführt. In der Gemeinde Niederkrüchten wurden an den Standorten

- Grünanlage Kapelle Brempt
- Gewerbering
- Sohlweg
- Lehmkul
- Sportplatz Elmpt
- Hallenbad Elmpt

insgesamt 53 Eichen unterschiedlichen Alters und Größe behandelt. Der Befall von Eichen mit dem EPS ging im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurück. Ob der deutliche Rückgang auf den Einsatz des Biozides zurückzuführen ist, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden, da das Aufkommen des EPS insgesamt geringer war. Die vorgenannte Behandlung verursachte Kosten in Höhe von 905,00 Euro.

In den Bereichen Kapelle Brempt, Kapelle Overhetfeld, „Am dicken Herrgott“ sowie an der Straße Lehmkul im Umfeld des Hallenbades wurden im Jahr 2020 Vogelnistkästen zur Bekämpfung des EPS montiert. Hier wird beobachtet, ob Vögel den EPS als Futter-

tier akzeptieren.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann unter Betrachtung aller gewählten Bekämpfungsmethoden noch nicht beurteilt werden, ob und welche der Maßnahmen für die Bekämpfung des EPS zielführend sind.

In jedem Frühjahr werden die Baumbestände im Gemeindegebiet gemäß den Vorgaben des Baumkatasters durch den Gemeindeförster bzw. ein beauftragtes Unternehmen kontrolliert. Hierbei werden die Eichen insbesondere auf das Vorkommen des EPS geprüft. Im Zuge der Kontrolltätigkeiten werden Neu- und Altnester des EPS entfernt. Mit den aufgeführten Maßnahmen ist der Bestand des EPS in Jahren mit durchschnittlichem Befall gut kontrollierbar. Die Mischung der einzelnen Verfahren sollte in den nächsten Jahren weiter beobachtet werden, um die langfristigen Methoden festlegen zu können.

Für die weitere Unterstützung durch den Kreis Viersen in den nächsten Jahren ist der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erforderlich. Die Vereinbarung kann jährlich gekündigt werden.

Der Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz hat dem Rat in seiner Sitzung am 8. Juni 2021 mit fünf Ja-Stimmen, sechs Gegenstimmen und vier Enthaltungen empfohlen, dem in der Anlage der Vorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kreis Viersen nicht zuzustimmen.

Gleichwohl schlägt die Verwaltung erneut vor, den in der Anlage der Vorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Viersen abzuschließen.

Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Wahlenberg teilt mit, dass die CDU-Fraktion sich dem Beschlussvorschlag des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz anschließen werde; gegebenenfalls könne die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu einem späteren Zeitpunkt geschlossen werden. Weiterhin beantragt er, für den Betrag in Höhe von 905,00 EUR Nistkästen für Brutmöglichkeiten natürlicher Feinde des Eichenprozessionsspinners anzuschaffen und an geeigneten Stellen anzubringen.

Ratsmitglied Mankau beantragt, über den Beschlussvorschlag der Verwaltung und den Antrag der CDU-Fraktion getrennt abzustimmen.

Bürgermeister Wassong lässt über den Antrag von Ratsmitglied Mankau abstimmen.

Beschluss:

Über den Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung und dem Antrag der CDU-Fraktion zur Anschaffung und Anbringung von Nistkästen wird getrennt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 2 Stimmenthaltung(en)

Sodann lässt Bürgermeister Wassong über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Für einen Betrag in Höhe von 905,00 EUR werden für die Brutperiode 2022 Nistkästen für Brutmöglichkeiten natürlicher Feinde des Eichenprozessionsspinners angeschafft und an geeigneten Stellen angebracht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 3 Stimmenthaltung(en)

Schließlich lässt Bürgermeister Wassong über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den der Vorlage als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kreis Viersen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 23 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)